SEMINARE
AUSLÄNDERRECHT

Teilnahmebedingungen Online Seminare

Stand 20. Oktober 2026

1 Geltungsbereich und Vertragspartner

Veranstalterin ist Janina Schuldt, Seminare Ausländerrecht, Kiebitzweg 13, 27478 Cuxhaven, E-Mail: kontakt@seminare-auslaenderrecht.de. Diese Bedingungen gelten für die jeweils bestätigte Buchung. Individuelle Vereinbarungen haben Vorrang.

Das Angebot richtet sich vorrangig an Mitarbeitende von Ausländerbehörden. Abhängig vom Thema können nach Entscheidung der Veranstalterin weitere beruflich befasste Personen zugelassen werden. Buchungen erfolgen im Namen und für Rechnung der jeweiligen Behörde, Institution oder des Unternehmens beziehungsweise ihres Rechtsträgers. Buchungen durch Verbraucherinnen und Verbraucher im eigenen Namen werden nicht angeboten. Die anmeldende Person muss zur Buchung für die angegebene Stelle berechtigt sein.

2 Anmeldung und Bestätigung

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular oder per E-Mail. Der Vertrag kommt mit der Anmeldebestätigung der Veranstalterin zustande; eine ausdrücklich nur als Eingangsbestätigung bezeichnete automatische Nachricht stellt noch keine Annahme dar. Die geltenden Teilnahmebedingungen müssen vor der Anmeldung zugänglich sein und werden mit der Bestätigung übermittelt.

Für jede Teilnahme-Person sind Name und eine ihr individuell zugeordnete dienstliche E-Mail-Adresse anzugeben. Allgemeine Funktionspostfächer ersetzen diese Adresse nicht; sie können zusätzlich für organisatorische Zwecke oder die Rechnung angegeben werden. Änderungen sind unverzüglich mitzuteilen.

3 Leistung und digitale Unterlagen

Inhalt, Termine, Dauer, gebuchte Module und Preis ergeben sich aus der bei der Buchung maßgeblichen Seminarbroschüre beziehungsweise Ausschreibung und der Bestätigung. Ein Zugang berechtigt eine angemeldete Person zur Teilnahme. Gemeinsames Zuschauen mehrerer Personen über eine Einzellizenz ist nicht gestattet.

Das Skript wird ausschließlich digital als PDF spätestens am Kalendertag vor Beginn des jeweiligen Moduls an die persönliche dienstliche E-Mail-Adresse versandt. Bei später angenommener Anmeldung erfolgt die Übermittlung rechtzeitig vor Beginn. Die Seminarbescheinigung wird nach der Teilnahme digital als PDF übermittelt. Gedruckte Unterlagen und Bescheinigungen sind bei Online-Seminaren nicht enthalten.

4 Technik und Aufzeichnung

Live-Seminare werden über edudip im Webbrowser durchgeführt. Aktuelle technische Voraussetzungen und ein verfügbarer Systemcheck werden vor der Buchung zugänglich gemacht. Die buchende Stelle und die Teilnahme-Person sorgen für geeignete Endgeräte, eine ausreichende Internetverbindung und erforderliche Freigaben ihrer IT.

Rückfragen können während der Veranstaltung über den privaten Chat gestellt und von der Dozentin beantwortet werden. Chatbeiträge sind nur für die Dozentin sichtbar. Soweit die Veranstaltung aufgezeichnet wird, werden keine Namen oder Chatbeiträge der Teilnahme-Personen in der

bereitgestellten Aufzeichnung sichtbar gemacht. Bei der mündlichen Wiedergabe von Fragen werden identifizierende Angaben weggelassen. Personenbezogene Daten aus Praxisfällen dürfen nicht in den Chat eingegeben werden.

Technische Probleme sind möglichst sofort mitzuteilen. Bei erheblichen Störungen auf Seiten der Veranstalterin wird die betroffene Leistung nachgeholt oder einvernehmlich ersetzt. Ist dies nicht möglich oder wird kein Ersatz vereinbart, entfällt die Vergütung für die ausgefallene Leistung; bereits gezahlte Beträge werden insoweit erstattet. Gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

5 Preise und Zahlung

Maßgeblich sind die bei der Buchung ausgewiesenen Preise und Rabattvoraussetzungen. Die Rechnung wird nach dem Seminar, bei einer gemeinsam gebuchten Modulreihe nach deren letztem Modul, per E-Mail versandt. Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von sieben Kalendertagen nach Zugang der Rechnung zu zahlen.

6 Stornierung und Teilstornierung

Stornierungen sind in Textform, beispielsweise per E-Mail, an die Veranstalterin zu richten. Maßgeblich ist der Zugang. Die folgenden Fristen beziehen sich auf den Beginn des jeweils stornierten Moduls; ein Tag entspricht 24 Stunden.

Bei Zugang mindestens 14 Tage vor Modulbeginn ist die Stornierung kostenfrei. Bei Zugang weniger als 14 Tage, aber mindestens 24 Stunden vor Modulbeginn beträgt die Stornierungspauschale 50 Prozent des auf das Modul entfallenden vereinbarten Preises. Bei Zugang weniger als 24 Stunden vor Modulbeginn sowie bei Nichtteilnahme ohne vereinbarten Ersatz werden 100 Prozent als Ausgangsbetrag angesetzt.

Ersparte Aufwendungen und anzurechnender anderweitiger Erwerb werden berücksichtigt. Der buchenden Stelle bleibt ausdrücklich der Nachweis gestattet, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. Die Regelung gilt auch bei Krankheit, dienstlicher Verhinderung oder technischen Hindernissen im Verantwortungsbereich der Teilnahme-Person; die nachstehenden Ersatzmöglichkeiten bleiben bestehen. Gesetzliche Lösungsrechte bleiben unberührt.

Einzelne Module können storniert werden. Entfallen dadurch die Voraussetzungen eines Paket- oder Gesamtrabattes, werden die verbleibenden Module nach den bei der ursprünglichen Buchung ausgewiesenen Einzelpreisen neu berechnet. Etwaige Stornierungspauschalen für abgesagte Module werden aus deren ursprünglich vereinbartem rabattiertem Preis berechnet; derselbe Rabattverlust wird nicht nochmals als Schaden berechnet.

7 Ersatzperson und Ersatzleistung

Eine geeignete Ersatzperson kann bis zum Modulbeginn kostenfrei benannt werden. Name und persönliche dienstliche E-Mail-Adresse sind rechtzeitig mitzuteilen. Nach dem Wechsel besteht nur für die Ersatzperson ein Nutzungsrecht an der gebuchten Leistung.

Bei Absage oder versäumter Teilnahme kann anstelle einer Stornierungspauschale eine kostenfreie Umbuchung auf einen verfügbaren gleichwertigen Live-Termin oder die Nutzung einer verfügbaren Aufzeichnung desselben Moduls vereinbart werden. Dies gilt auch bei Krankheit. Die vereinbarte Live-Teilnahmegebühr bleibt unverändert fällig; die günstigere Aufzeichnungsgebühr wird nicht rückwirkend angewendet. Eine zusätzliche Stornierungspauschale fällt für die so ersetzte Leistung nicht an.

Die Ersatzleistung muss mit der Veranstalterin abgestimmt werden; ein bestimmter Wiederholungstermin oder das Vorliegen einer Aufzeichnung wird nicht garantiert. Eine bereits erbrachte oder ersetzte Leistung begründet keinen Anspruch auf weitere Ersatzleistungen. Zugangsdauer, persönliche Zuordnung und Nutzungsbeschränkungen einer bereitgestellten Aufzeichnung werden bei der Vereinbarung mitgeteilt. Zwingende gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

8 Absage und Terminänderung durch die Veranstalterin

Die Veranstalterin kann ein Seminar bei unzureichender Nachfrage absagen. Regelmäßig setzt die Durchführung mindestens drei verbindliche Buchungen der gesamten Modulreihe voraus; eine abweichende Mindestzahl muss bereits in der Ausschreibung genannt sein. Eine Absage erfolgt unverzüglich nach der Entscheidung und möglichst frühzeitig.

Kann ein Termin wegen Erkrankung der Dozentin oder aus anderen Gründen nicht wie vereinbart stattfinden, informiert die Veranstalterin unverzüglich und bietet nach Möglichkeit einen Ersatztermin an. Die buchende Stelle kann den Ersatztermin annehmen oder die betroffene Leistung kostenfrei stornieren. Bei endgültigem Ausfall werden keine Gebühren für die ausgefallene Leistung erhoben und bereits gezahlte Beträge erstattet. Bei einer Modulreihe bleiben weitergehende gesetzliche Rechte hinsichtlich der gesamten Buchung unberührt.

9 Nutzungsrechte und Datenschutz

Die Skripte und sonstigen Schulungsmaterialien werden ausschließlich den gebuchten Teilnahme-Personen zur persönlichen beruflichen Nutzung überlassen. Diese dürfen die Materialien für den eigenen Gebrauch speichern und ausdrucken. Die eingeräumten Nutzungsrechte sind einfach und nicht auf andere Personen übertragbar; gesetzlich zwingend erlaubte Nutzungen bleiben unberührt.

Ohne vorherige Zustimmung der Veranstalterin ist die Weitergabe an andere Personen, auch innerhalb derselben Behörde, Institution oder desselben Unternehmens, untersagt. Ebenso untersagt ist das Einstellen oder Ablegen in Dateiablagen, auf die andere Personen zugreifen können, insbesondere Gruppenlaufwerke, gemeinsame Cloudordner, Intranets, Lernplattformen und behördeninterne Materialsammlungen. Dies gilt auch dann, wenn die Ablage nur intern zugänglich ist. Eine ausschließlich der jeweiligen Teilnahme-Person zugängliche persönliche Dateiablage ist zulässig. Gesetzlich erforderliche technische Administration und Datensicherung bleiben unberührt; daraus entsteht kein Recht zur fachlichen Nutzung durch weitere Personen.

Eigene Bild-, Ton- und Bildschirmaufnahmen sowie Mitschnitte und eine Weitergabe von Zugangslinks sind ohne vorherige Zustimmung der Veranstalterin untersagt.

Personenbezogene Daten werden zur Organisation und Durchführung der Buchung sowie zur Abrechnung verarbeitet. Einzelheiten, insbesondere zu Verantwortlicher, Rechtsgrundlagen, Empfängern, Speicherdauer und Betroffenenrechten, ergeben sich aus den gesonderten Datenschutzhinweisen zur Seminarbuchung auf www.seminare-auslaenderrecht.de unter Datenschutz. Diese Hinweise werden im Buchungsverfahren zugänglich gemacht und den Teilnahme-Personen bei der ersten persönlichen Kontaktaufnahme übermittelt. Eine zusätzliche Rechnungsadresse erweitert nicht den Kreis der nutzungsberechtigten Personen.

Die Inhalte dienen der beruflichen Fortbildung und beziehen sich auf den im Seminar beziehungsweise in den Unterlagen bezeichneten Rechtsstand. Eine Aktualisierung bereits überlassener Unterlagen nach Abschluss der Veranstaltung ist nur geschuldet, wenn sie ausdrücklich vereinbart wurde. Gesetzliche Ansprüche wegen Pflichtverletzungen bleiben unberührt.